Zyklus 1 | 2. Klasse
Christlichen Glauben feiern

Kompetenz 1E

Liturgische Feiern als Ausdruck des Glaubens erleben und mitfeiern.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder

- **kennen biblische und nichtbiblische Gebete als Kommunikationsform zwischen Gott und Mensch,**
- **verstehen diese und**
- **setzen sie ein.**

Impulse zum Verständnis

- Wie sprechen wir mit Gott und Er mit uns?
- Welche biblischen und nichtbiblischen Gebete sind bekannt?
- Was ist der Inhalt von solchen Gebeten?
- Wie unterscheiden sich die biblischen von nichtbiblischen Gebeten?
- Welche Gebete werden im Gottesdienst verwendet?
- Welche Erfahrungen können beim Beten gemacht werden?

Inhaltsaspekte

Tradition: Loben und danken K**, Psalmen,**
Sonnengesang Franziskus
Gesellschaft: nichtbiblische Gebete
(Kirchengesangbuch, eigene Gebete)

Bezug zur Bibel

Heilig, Heilig, heilig, Jes 6,1-3
Lobgesang der drei jungen Männer, Dan 3,51-90
Unser-Vater-unser Mt 6,9-15; Lk 11,1-4
Lobpreis der Maria Lk 1,42-43
Jesus betet im Garten Gethsemane Mt 26, 36-46
Beten mit Verstand 1 Kor 14,15-16

Lebensweltbezug

Liturgie als feierliche Begegnung nicht nur von Menschen untereinander, sondern auch mit Gott als Antwort auf dessen Ruf zu verstehen und zu erleben, eröffnet Kindern eine neue Form ihren Glauben zu leben.Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.2: Die Schülerinnen und Schüler können Inhalt, Sprachform und Gebrauch religiöser Texte erläutern.

NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.